

Protokoll Präventionsgruppe Wentzinger-Gymnasium 16.10.18

Anwesende: Frau Schwarz, Frau Bürger, Frau Iblher, Frau S. Kopp, Frau Wehrle, Frau Enderle, Frau Müller-Schmah, Frau Güth, Frau Hoffmann, Herr Zorn, Frau R. Kopp, Frau Grünh

Protokollant: Herr Zorn

Top 1 Begrüßung

Top 2 Organisatorisches

Nächster Termin: 22.01.19, Raum B 412, 19 - 20:30 Uhr
--

Informationsfluss

- Um eine Kontinuität der Gruppe sicherzustellen wird ein E-Mail Verteiler angelegt, durch Frau Grünh. Die Termine sollen auch auf der Homepage eingepflegt werden.
- Um einen kontinuierlichen Austausch in diesem Kreis zu gewährleisten, werden mind. drei Treffen pro Jahr abgehalten (Anfang des Kalenderjahres / Gegen Ende des Schuljahres, vorzugsweise Mai oder Juni / Gegen Anfang des neuen Schuljahres).
- Um die Bekanntheit der Gruppe zu erhöhen, werden die Elternvertreter gebeten die Information der Gruppe in die Klassen weiterzugeben. Frau Grünh wird in der nächsten GLK über die Arbeit der Gruppe berichten. Auch in den Informationsabenden für die neuen Fünftklässler kann die Gruppe vorgestellt werden.

Top 3 Themen

Leitfragen:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Welche Rolle spielt Prävention in der Bildung?• Welche Rolle spielt Prävention im Elternhaus und in der Schule?• Wie können Eltern eingebunden werden bzw. mitarbeiten in der Schule? Was wünschen sich die Eltern von Schul-/Lehrerseite? Wie können die Eltern sich mehr einbringen? |
|--|

1. SoLe-Unterricht

Die Eckpfeiler einer gelingenden Prävention sind die Schule, die Schulsozialarbeit und die Eltern. Um diese zu gewährleisten ist es nötig, dass zusammen in eine Richtung gearbeitet wird. Von Schulseite ist ein zentraler Teil der **SoLe-Unterricht (Soziales Lernen)**. Eltern berichten von gelungenen Beispielen, z.B. zu den Themen Werte, Respekt, wertschätzender Umgang miteinander; aber auch davon, dass Lehrer in SoLe-Stunden Fachunterricht machen. **Dringender Appell: SoLe-Unterricht ernstnehmen und wirklich abhalten!**

Durch den Ausfall des SoLe-Unterrichts fürchten Eltern eine Verschlechterung der allgemeinen Lernbedingungen. Allgemeine Disziplinschwierigkeiten in den Griff zu bekommen durch die Erarbeitung gemeinsamer Klassenregeln ist ein Teil von Konfliktprävention!

Überlegung: Um SoLe als Fach aufzuwerten könnte es auch von einem Fachlehrer / **SoLe-Lehrer** unterrichtet werden, nicht nur vom Klassenlehrer.

2. Themenbereiche Mediennutzung und Mobbing

Die Eltern wünschen sich Aufklärungsangebote für Eltern (**Info-Veranstaltungen bzw. Vorträge** mit außerschulischen Referenten), genannt wurden z.B. die Bereiche Medien oder Mobbing. So könnten in der Schule erarbeitete Sachverhalten auch im Elternhaus weiter behandelt werden.

Frau Kopp berichtet über verschiedene Module, die sie für den SoLe-Unterricht anbietet. Gleichzeitig macht sie auch darauf aufmerksam, dass ihre Kapazitäten bereits an Grenzen stoßen. Schulsozialarbeit sollte aufgestockt werden! Idee der Eltern: dies mit z.B. einer **Petition** unterstützen.

In Bezug auf eine Einbindung der Eltern herrschte stellenweise Ratlosigkeit. Um als Gemeinschaft zusammenzuarbeiten, bedarf es des Mitwirkens von allen Seiten. So gehört auch das aktive Mitwirken der Eltern am Lebensalltag des Kindes dazu. Es gibt Aktionen, die von Eltern für Eltern organisiert werden (z. B. Grillnachmittage), um die Gemeinschaft auch außerhalb der Schule untereinander zu fördern, aber sowohl bei diesen Aktionen als auch bei schulischen Terminen wirken manche Eltern (Tendenz zunehmend) nicht mit. Dies wirkt sich auch auf die Klassen- bzw. Schulgemeinschaft aus und erschwert die Bildung einer Gemeinschaft.

Top 4 weitere Projektideen

- **Schülermediatoren** (Streitschlichter) könnten schon ab der 5. Klasse – evtl. in Tandems mit älteren Schülern - ausgebildet werden.
- **Aktionstag:** „Ich darf sein wie ich will“ => diese Projektidee wurde an die SMV weitergegeben
- **Homepage:** evtl. einen Link zu einem eigenen Bereich „Prävention“ erstellen; hier auch einen „Leitfaden für Eltern“ zum Thema Mobbing einstellen (Problem: Zur Zeit arbeitet noch Herr Weh an der Homepage, ab ca. Januar dann Herr Haueisen, der diese ganz neu gestalten wird)
- **Protokolle** der Präventionsgruppe auch auf die Homepage stellen
- An **Elternabenden** auf die Präventionsgruppe und das Thema Prävention hinweisen => Den Leitfaden „Elternabend führen“ um das Thema „Prävention“ ergänzen